

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 24

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 8.
2^{es} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 8.
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schuldenruf. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Dans son audience du 22 janvier 1907, le président du tribunal civil du district de Lausanne a prononcé l'annulation des titres ci-après, qui ont disparu: 3 obligations Ville de Lausanne, emprunt 3 % de 1897, de fr. 500, nos 2075, 2076 et 14483, appartenant à Joseph Châtel, à Annemasse.
Lausanne, le 26 janvier 1907.
(W. 9) *Le président: P. Meylan.*

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Luzern — Lucerne — Lucerna

1907. 18. Januar. Unter der Firma Schweinezuchtgenossenschaft Gresswangen bildete sich am 22. April 1906 mit Sitz in Gresswangen auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke, durch Ankauf von Zuchtebern des veredelten Landschweines, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stamtiere (Eber und Sauen) als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtreisters und möglichst rationelle Aufzucht der Schweine, die Leistungsfähigkeit und Widerstand gegen Krankheit in der Schweineherde zu heben. Mitglied wird, wer bei der Gründung beigetreten ist und die Statuten unterzeichnet hat, späterhin bedarf es der Aufnahme durch Beschluss der Generalversammlung und der Unterzeichnung der Statuten oder einer darauf bezugnehmenden Erklärung. Jedes Mitglied muss wenigstens einen Anteilsschein von Fr. 20 auf je eine Sau lösen. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei, er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens 3 Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Bei Liegenschaftskäufen, Pacht- und Erbschaftsfällen, sofern die Genossenschaftstiere mit übergeben, sind die Anteilsscheine übertragbar. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, und führen der Präsident und der Sekretär, in kollektiver Zeichnung, die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die weiteren Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und die Rechnungsrevisoren. Präsident ist Jakob Wüest, Sektionschef; Kassier: Konrad Wüest, Landwirt, und Aktuar Fritz Meier, Landwirt, alle von und in Gresswangen.

19. Januar. Unter der Firma Käseerei-Genossenschaft Hinteregg & Umgebung Romoos bildete sich am 1. Mai 1906 mit Sitz in Hinteregg (Gemeinde Romoos) auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch durch Gewinnung von Melkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch den Verkauf an einen Übernehmer. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beitritt bei der Gründung oder später durch Aufnahme durch die Genossenschaftsversammlung und durch Unterzeichnung der Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Erklärung. Neueintretende haben bis längstens 1. Februar oder 1. September ihre Eintrittserklärung einzureichen und gleichzeitig anzugeben, von wie viel Kühen sie sich zur Milchlieferung verpflichten. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Freiwillig Ausgetretene oder Ausgeschlossene verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres geschehen. Austrittserklärungen müssen vor dem 1. Februar schriftlich beim Präsidenten eingereicht werden; wird dieser Termin verpasst, so ist das betreffende Mitglied gleichwohl für das nächstfolgende Betriebsjahr zur Milchlieferung verpflichtet. Jeder Ausgetretene hat per Kuh eine Entschädigung von Fr. 20 in die Genossenschaftskasse zu zahlen. Diese Austrittsentchädigung reduziert sich für jedes Jahr Genossenschaftsangehörigkeit um Fr. 2 per Kuh. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus drei Mitgliedern und einem Ersatzmann bestehende Vorstand. Der Präsident oder Vizepräsident (Kassier) führt gemeinschaftlich mit dem Aktuar die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Walter Haab, von Hirzel (Zürich), in Wolhusen; Kassier, zugleich Vizepräsident, ist Anton Unterwälder; Aktuar ist Xaver Stedelmann; Ersatzmann ist Anten Lutenberger, alle von und in Romoos.

21. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Hochdorfer Bangesellschaft in Hochdorf hat in der Generalversammlung vom 15. Dezember 1906 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 129 vom 4. April 1902, pag. 513, publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist auf den Betrag von Fr. 170,000 (Franken hundert und siebenzig tausend), eingeteilt in 340 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500, erhöht worden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in Zukunft nur noch im Schwei-

zerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen Punkte der Publikation vom 4. April 1902 sind unverändert geblieben.

23. Januar. Unter der Firma Sparbank Escholzmatt A. G. gründete sich mit Sitz in Escholzmatt auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Erleichterung des Geldverkehrs für Industrie, Handel, Gewerbe und Landwirtschaft durch Betrieb eines bankmässig betriebenen Geschäftes. Die Gesellschaftstatuten sind am 30. Dezember 1906 beschlossen worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken), eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das «Luzerner Tagblatt», «Vaterland», und «Entlebucher». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar in Kollektivzeichnung oder der Verwalter in Einzelzeichnung aus. Präsident des Verwaltungsrates ist Hans Studer; Vizepräsident: Sebastian Xaver Bucher; Aktuar: Dr. Franz Studer; Verwalter: Reman Portmann, alle von und in Escholzmatt.

26. Januar. In der Kommanditgesellschaft Bataillard & Cie. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 125 vom 2. April 1902, pag. 497) erhöht Curti & Cie ihre Kommanditeinlage von Fr. 50,000 auf Fr. 100,000 (hunderttausend Franken).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 23. Januar. Unter der Firma Bürgermusik Rorschach besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Rorschach ein Verein nach Titel 28 des Schweiz. Obligationenrechtes. Derselbe hat den Zweck, instrumentale Volksmusik guten, gediegenen Charakters zu pflegen, um so den Sinn für Schönes, Nützlich und Unterhaltendes zu wecken, und dem Orte selbst eine seiner Grösse und Entwicklung entsprechende Zierde zu sein. Die Statuten des Vereins datieren vom 15. Januar 1898. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Wer als Aktivmitglied einzutreten wünscht, hat sich schriftlich oder mündlich bei der Kommission anzumelden und sich in allen Fällen einer Probezeit zu unterziehen. Nach Ablauf dieser Frist stellt die Kommission einen bezüglichen Antrag an die Aktiv-Versammlung, welche letzterer der Entscheid über die definitive Aufnahme zusteht. Zur Legitimation seiner Mitgliedschaft erhält jedes Mitglied die mit der Aufnahmekarte versehenen Statuten. Von den Aktivmitgliedern werden weder Eintritts- noch Austrittsgebühren erhoben. Dagegen verlieren Austrittende jedes Anspruchsrecht auf das Vereinsvermögen. Der Austritt ist dem Präsidenten anzuzeigen, der denselben den Mitgliedern jeweilen bei der nächsten Versammlung zur allgemeinen Kenntnis bringt. Im übrigen erlischt die Mitgliedschaft durch Ausschluss, welcher erfolgen kann, wenn jemand seinen guten Ruf durch eine strafrechtliche Handlung eingebüsst hat, oder sich den Beschlüssen oder Anordnungen der Bürgermusikversammlung, des Komitees oder des Direktors beharrlich widersetzt, oder erwiesenermassen gegen die Interessen des Vereins handelt, oder andere dazu verleitet. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: die Hauptversammlung, das Komitee, der Direktor und die Rechnungsrevisoren. Das Komitee besteht aus fünf Mitgliedern, nämlich Präsident, Aktuar, der gleichzeitig Vizepräsident ist, Kassier und zwei Beisitzern. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Präsident ist: Carl Hedinger, und Aktuar ist A. Wieber-Hofstetter, beide wohnhaft in Rorschach.

23. Januar. Inhaber der Firma Rud. Rikli, in Bruggen, Gemeinde Straubenzell, ist Rudolf Rikli, von Wangen a. d. Aare, Bern, in St. Gallen. Schiffstickererei. Am Hinterberg, Bruggen.

24. Januar. Die Firma Emil Schneebeli, Mechanische Werkstätte mit Sitz in St. Gallen-Mühleck (S. H. A. B. Nr. 414 vom 11. Oktober 1906, pag. 1654) ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Affoltern a. Albis erloschen.

24. Januar. Die Firma Kopp-Diener, z. Hof, Bierbrauerei, in Wil (S. H. A. B. Nr. 249 vom 30. Juni 1902, pag. 993) ist infolge Verzichtes erloschen.

24. Januar. Oscar Kopp-Diener, von Brunnadern, in Wil, und Emil Herlach-voegel, von Umikon, in Wil, haben unter der Firma Kopp-Diener & Cie. in Wil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1907 ihren Anfang nimmt. Bierbrauerei-Geschäft, Hofplatz, Wil.

24. Januar. Die Inhaber der Firma E. Grüninger & Co. mit bisherigem Demizil in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 6. Juni 1902, pag. 865), haben den Sitz der Firma nach Bruggen, Gemeinde Straubenzell verlegt.

25. Januar. Die Firma Otto Hauser, Häute- und Fellhandlung, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. vom 3. Januar 1893, pag. 2) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Januar. Inhaber der Firma Jak. Hofstetter in St. Gallen ist Johann Jakob Hofstetter, von Bühler (Kt. Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen. Bauspekulation. Speicherstrasse Nr. 41.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1907. 23. janvier. Le chef de la maison V^o Edouard Guillaume, à Château-d'Oex est Nina Guillaume, de Verrières, domiciliée à Château-d'Oex. Genre d'affaires: Pension Perce-Neige.

Bureau de Vevey.

24. janvier. La Société du Cercle du Marché, à Vevey (F. o. s. du c. du 6 février 1889, n^o 19, page 108; du 27 décembre 1893, n^o 352, page 1464, et du 23 février 1900, n^o 74, page 299), fait inscrire qu'en date du 15 décembre 1906, les personnes ci-après nommées ont été élues aux fonctions suivantes: 1^o Président: Ernest Burnat, de Corsier, Vevey, Moudon et

Corseaux; 2^o économe-caissier: Maurice Couvren, de Vevey et Corsier, et 3^o secrétaire: Frank Cnédod, de Vevey et Corsier; tous domiciliés à Vevey. Aux termes des statuts, ces trois personnes engagent valablement la société vis-à-vis des tiers, par leurs signatures collectives.

24 janvier. La société en nom collectif L. Burnet et P. Monaco fils, dont le siège est à Montreux, exploitation d'un commerce de transports funèbres et de fabrication de cercueils (F. o. s. du c. du 11 juin 1906, n^o 248, page 990), est dissoute. Cette raison est radiée. L'actif et le passif de cette même société sont repris par l'associé Lucien Burnet.

24 janvier. La société en nom collectif Corpataux & Pilet, à Vevey, agence immobilière, commission, etc. (F. o. s. du c. du 27 août 1906, n^o 355, page 1418), est dissoute ensuite de sa faillite. Cette raison est radiée.

Schuldeneruf

über die Firma Huber und Cie., Seidenzwirneri, in Willisau, auf eigenes Verlangen infolge Auflösung der Firma Frist zu Eingaben auf der Gerichtskanzlei Willisau bis und mit dem 16. Februar künftigt.

Wer seine Ansprüche innert anberaumter Frist nicht anmeldet, verliert das Anspruchsrecht. (V. 3)

Willisau, den 25. Januar 1907.

Bezirksgericht Willisau,
Der Gerichtspräsident: J. Felber.
Der Gerichtsschreiber: Ed. Häfiker.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat.		Totaler Barvorrat		Ungedekte Zirkul.		Verfügb. Barsch.	
	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905
Durchschn. - Moyenne	220,489	218,544	120,891	116,881	99,598	101,663	26,932	23,494
Maxima	234,020	235,527	128,923	120,910	114,780	119,704	36,256	27,317
Minima	208,088	202,131	116,401	114,526	85,077	85,453	21,066	18,782
I. Quartal								
<i>Ier trimestre</i>								
	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906
5. Januar - 5. janvier	228,847	230,806	119,837	117,934	109,010	112,872	23,196	21,086
12. Januar - 12. janvier	213,631	223,000	122,892	120,480	95,739	102,519	27,123	24,456
19. Januar - 19. janvier	212,712	217,413	124,194	120,113	88,518	97,299	29,136	24,980
26. Januar - 26. janvier	210,526	217,197	124,178	119,367	86,348	97,331	30,760	25,233

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken

Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses

auf den 26. Januar 1907 — au 26 janvier 1907

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	5,554,810	—	634,515	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	1,516,225	—	50,010	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	11,105,955	—	2,884,385	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	832,630	—	24,635	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,554,340	—	599,130	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	447,620	—	3,625	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,523,010	—	343,065	—
8	Aargauische Bank, Aarau	2,719,190	—	359,865	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	459,480	—	205,615	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,284,035	—	83,615	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	562,955	—	118,270	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,807,755	—	20,250	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,888,580	—	436,330	—
14	Banque du commerce, Genève	10,124,030	—	817,120	—
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,580,045	—	54,020	—
17	Bank in Basel, Basel	10,426,370	—	1,240,605	—
18	Bank in Luzern, Luzern	3,206,835	—	275,690	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,057,990	—	3,162,455	—
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,428,560	—	113,890	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	691,450	—	3,170	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,993,630	—	294,760	—
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	618,310	—	36,110	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	468,360	—	10,110	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,266,380	—	255,340	—
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,284,090	—	125,490	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,079,060	—	102,865	—
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	1,152,710	—	154,885	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,100,490	—	121,680	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	451,110	—	11,525	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,205,710	—	155,340	—
37	Credito Ticinese, Locarno	935,490	—	27,940	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,316,050	—	78,345	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug	630,710	—	63,810	—
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,707,250	—	17,750	—
41	Basler Kantonalbank, Basel	4,159,940	—	239,100	—
42	Appenzel I.-Rh. Kantonalbank, Appenzel	476,665	—	4,610	—
Depositem bei der Abrechnungsstelle		110,411,720	—	12,625,950	—
Dépôt à la chambre de compensation		1,140,000	—	—	—
Gesetzliche Barschaft		111,551,720	—	12,625,950	—
Encaisse légale		—	—	—	—

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 26. Januar 1907

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 26 janvier 1907

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken				Uebrige		Total			
		Emission	Circulation	Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Billets d'autres banques d'émission suisses		Kassabestände		Autres valeurs en caisse	Total				
				Fr.	Ct.	In Kasse En caisse	Bei d. Abrechnungsstelle Conto B A la chambre de compensation Conto C	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	14,000,000	13,645,050	5,458,026	1,789,905	259,000	202,946	56	128,127	47	7,814,399	03			
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	3,000,000	2,924,000	1,169,600	403,555	85,550	8,427	84	14,259	43	1,681,372	32			
3	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000	18,699,053	7,479,620	6,713,270	2,656,650	176,216	63	149,039	86	17,174,796	04			
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,946,968	773,788	82,795	64,950	1,074	47	211,130	07	1,136,729	54			
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,450,000	17,212,650	6,385,060	1,303,130	1,518,600	100,501	45	7,069	65	9,620,361	10			
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	978,150	391,220	64,935	24,300	1,898	35	526	08	489,269	43			
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,846,100	1,938,340	928,185	1,301,850	7,847	93	226,924	09	4,401,847	02			
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,822,450	2,328,980	750,575	401,750	9,845	20	14,723	54	3,605,678	74			
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	965,650	383,240	279,065	786,300	11,321	70	184,538	85	1,597,462	08			
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,935,750	2,930,300	1,172,120	202,630	138,850	2,491	65	91,394	45	1,607,486	30			
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	966,150	386,460	295,715	311,050	1,937	81	92,852	80	1,088,015	61			
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,940,000	3,909,250	1,363,700	337,455	260,550	11,137	78	20,326	57	2,183,163	36			
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,030,000	5,464,420	2,188,780	1,090,440	247,400	23,653	27	293,048	11	3,640,321	35			
14	Banque du Commerce, Genève	29,800,000	22,538,650	9,018,460	1,434,280	4,841,000	517,817	19	92,343	71	15,600,600	90			
15	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,915,050	1,166,020	269,995	66,150	7,494	63	15,433	48	1,627,093	16			
17	Bank in Basel, Basel	23,550,000	23,221,300	9,288,520	2,394,035	1,615,950	282,919	96	68,719	93	13,670,144	89			
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,832,550	1,353,020	530,785	329,660	35,218	—	102,090	96	2,053,953	59			
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	20,400,000	27,624,300	11,049,720	7,231,445	2,599,150	541,243	67	173,812	21	21,585,370	88			
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,600,000	3,415,300	1,366,120	183,730	78,300	1,470	62	99,363	64	1,729,484	16			
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,462,700	585,080	115,690	78,450	1,642	36	14,040	64	789,903	20			
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,189,700	4,475,880	819,110	996,000	68,563	58	50,607	70	6,408,261	28			
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,000,000	1,464,580	558,860	72,660	21,565	1,879	80	18,286	66	700,236	46			
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	930,000	971,460	388,650	91,890	43,100	1,069	32	9,347	67	333,976	99			
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,856,000	3,154,400	368,920	817,280	15,348	95	54,358	39	4,410,277	84			
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	8,600,000	7,809,650	3,123,860	286,020	148,100	33,500	25	12,662	16	3,599,142	41			
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,600,000	2,406,350	962,740	233,185	128,900	3,318	35	12,743	03	1,330,786	38			
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,338,200	393,300	384,795	24,350	1,369	03	47,740	42	1,391,554	45			
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,859,200	1,941,280	230,800	184,450	17,944	91	35,896	65	2,460,371	56			
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	965,750	386,360	77,395	14,200	1,001	64	8,164	39	487,001	53			
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,929,150	1,171,660	191,390	27,500	19,977	10	11,181	58	1,421,708	68			
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,209,800	883,920	80,530	154,250	6,136	80	23,621	20	1,148,458	—			
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,796,450	1,918,580	482,415	172,100	35,605	03	42,826	32	2,651,526	41			
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,905,200	2,902,800	1,161,120	199,600	51,550	10,884	07	18,227	05	1,435,881	12			
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,964,000	3,918,750	1,567,500	192,750	99,300	1,120	53	15,307	79	1,876,976	82			
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,780,000	9,566,700	3,828,630	569,960	298,600	22,279	14	54,347	69	4,771,366	83			
42	Appenzel I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzel	972,000	969,360	387,340	94,275	22,600	128	—	3,132	76	608,070	76			
Stand am 19. Januar 1907		242,426,950	233,543,300	93,417,200	30,760,470	20,829,550	2,187,168	77	2,438,452	84	149,627,941	61			
Etat au 19 janvier		243,952,850	237,643,650	95,057,460	29,136,315	22,813,050	2,119,033	43	3,191,974	09	152,317,832	52			
		1,525,700	4,100,650	1,640,260	1,624,155	1,583,400	68,135	34	758,521	25	2,689,890	91			
Ausgewiesene Zirkulation		Circulation accusée		Fr. 233,543,300. —		Noten in Händen Dritter		Billets en mains de tiers		Fr. 210,526,180. —		Gold — Or		Fr. 111,551,720. —	
* Wovon in Abschnitten von		Fr. 1000 Fr. 14,268,000													

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes)

Vom 26. Januar 1907 — Du 26 janvier 1907

(Articles 15 et 16 de la loi)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendekung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois		Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois		Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons		
			Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Noten und Banken in Kassa u. d. d. Abrechnungsstelle, Conto B Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B		Cheque, Inwert e Tage fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 5 jours	
6	Bank in St. Gallen	17,450,000	1,619,101. 45	—	7,282,038. 90	529,397. 09	3,798,490. 50	—	13,229,027. 94
14	Banque du Commerce, à Genève	23,800,000	5,368,317. 19	—	6,474,300. 95	767,645. 50	986,900. —	3,100,000. —	16,657,168. 64
17	Bank in Basel	23,650,000	1,898,869. 96	—	12,931,668. 88	2,064,780. 55	8,982,018. 75	—	25,877,288. 14
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	176,600. 25	—	6,289,672. 33	145,069. 95	964,200. 90	—	7,575,543. 43
	Stand am 19. Januar 1907	72,800,000	9,052,888. 85	—	32,977,581. 06	3,506,593. 09	14,731,610. 15	3,100,000. —	63,368,973. 15
	Etat au 19 janvier	74,000,000	8,687,924. 72	—	35,956,865. 84	3,047,339. 89	14,913,460. 15	3,200,000. —	65,755,490. 60
		-1,200,000	+ 415,064. 13	—	-2,979,284. 78	+ 459,563. 20	- 181,850. —	- 100,000. —	- 2,856,517. 45

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendekung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
6	Bank in St. Gallen	8,194,190. —	13,229,027. 94	519,029. 10	21,942,247. 04	17,212,650	861,900. 18	—	18,074,550. 18
14	Banque du Commerce, à Genève	10,449,740. —	16,687,163. 64	947,051. 81	28,083,955. 45	22,538,650	529,518. 25	675,312. 70	23,743,480. 95
17	Bank in Basel	11,682,555. —	25,877,288. 14	1,705,511. 59	39,265,304. 73	23,221,300	4,669,004. 22	600,000. —	28,490,304. 22
81	Banque commerciale neuchâteloise	3,409,880. —	7,575,543. 43	223,662. 17	11,209,075. 60	7,809,650	964,347. 45	—	8,773,997. 45
	Stand am 19. Januar 1907	+ 33,736,365. —	63,368,973. 15	3,395,244. 67	100,500,582. 82	70,782,250	7,024,770. 10	1,275,312. 70	79,082,332. 80
	Etat au 19 janvier	33,775,675. —	65,755,490. 60	2,711,400. 37	102,242,565. 97	71,872,750	8,489,062. 75	865,151. 85	81,224,964. 60
		- 39,910. —	- 2,856,517. 45	+ 653,844. 30	- 1,741,983. 15	- 1,090,500	- 1,464,292. 65	+ 412,160. 55	- 2,142,631. 80

+ Ohne Fr. 69,510. 65 Seldemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 69,510. 65 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
26. Januar 1907. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 5 %, gültig seit 13. Januar 1907.
26 janvier 1907. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 5 %, valable depuis le 13 janvier 1907.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Aktiengesellschaft „Möbelfabrik Oberburg“ in Oberburg

Die tit. Aktionäre werden hiermit zu der

konstituierenden Generalversammlung

eingeladen auf Dienstag, den 19. Februar 1907, nachmittags 3 Uhr, in das Bureau von Notar Hans Hüptli, an der Marktgasse 32, in Bern.

Traktanden:

- 1) Genehmigung der Statuten und Konstituierung der Gesellschaft.
- 2) Beschluss über die Zeichnung des Aktienkapitals und die gesetzlichen Einzahlungen.
- 3) Beschlüsse gemäss Art. 619 O. R. (Einlagen von Aktionären).
- 4) Wahl des Verwaltungsrates, des Präsidenten desselben und der Kontrollstelle. (285')

Oberburg, den 27. Januar 1907.

Das Initiativkomitee.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland.

Geldwechsel. Kapitalanlagen. (172.)

An- und Verkauf von **Prämien-Obligationen** (Anlehenslosen) und ihre Kontrolle.

Spezialitäten für Elektrizitätswerke

Ausser den bekannten Kupfer- und Messingartikeln halten wir:

Silberdraht, Nickelindraht, Aluminiumdraht } Grosses Lager
Stahldraht, verzinkt, Eisendraht, verzinkt, Bi Metall, Ankerseile, Drahtseile, mit od. ohne Hanfeinlage } in Biel.
Isolatoren von der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Cie. A. G., Selb in Bayern.

Spezialität: Hochspannungs-Isolatoren.

[164]

H. Kleinert & Cie. in Biel.

In gewerbsreichstem Marktort des Oberaargau (Knotenpunkt von 3 Bahnlagen), an der Bahnhofstrasse, ganz nahe beim Bahnhof, sind

schöne Parterre-Magazine und grosse Bureau-lokalitäten

auf längere Zeitdauer zu vermieten. Die Lokalitäten, im Halte von zirka 200 m², und der dazu gehörende geräumige Keller werden nach Wunsch des Mieters entsprechend umgebaut und eingerichtet. Anfragen unter Chiffre 0 341 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Schweiz. Gasapparatenfabrik Solothurn

EINLADUNG

zur ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit auf Montag, den 11. Februar 1907, nachmittags 2 1/2 Uhr, zur ordentlichen Generalversammlung ins Hotel zur Krone in Solothurn eingeladen.

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
- 2) Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1906, des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren, Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsführung, nebst Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrages.
- 3) Neuwahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
- 4) Vorlage des Verwaltungsrates betreffend Erweiterung der industriellen Anlagen, Beschaffung weiteren Kapitals durch Aufnahme eines Obligationen-Anleihe im Betrage von Fr. 150,000.
- 5) Unvorhergesehenes.

Inventar, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen auf dem Bureau der Gesellschaft auf, zur Einsicht der Aktionäre. (282.)

Solothurn, den 25. Januar 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

J. Dübt.

Schweiz. Vereinsbank in Bern

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 16. Februar 1907, nachmittags 5 Uhr im Hotel Schweizerhof in Bern

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz;
 - 2) Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Bilanz und Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung;
 - 3) Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.
- Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Besitz von Aktien von Mittwoch, den 6. Februar bis Montag, den 11. Februar a. e. an unsern Kassen in Bern und Zürich erhoben werden.
- Die Jahresrechnung liegt während dieser Zeit im Geschäftslokal in Bern zur Einsicht auf, wo nach Erscheinen ebenfalls Jahresberichte bezogen werden können. (281.)

Bern, den 26. Januar 1907.

Der Verwaltungsrat.

sofort zu vermieten, Thalgasse Nr. 13, Parterre, nächst Börse, Post und Banken.

Auskunft bei **Radolf Färner, Münsterhof 13 Zürich.** (196.)

Bureaux

SCHÄFFER & BUDENBERG, G. m. b. H., Filiale Seebach bei ZÜRICH

Maschinen- und Dampfkessel-Armaturenfabrik.

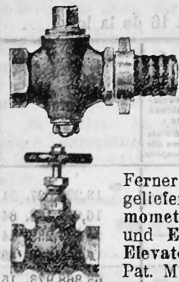
Absperr-Hähne und Ventile

Ausführung: Ganz Eisen, Eisen m. Stahl od. Rotguss, ganz Rotguss od. Messing, Hartblei, Hartgummi oder Phosphorbronze, f. Dampf, Wasser, Luft, Säuren etc. und für jeden Druck.
Solide Jenkins-Ventile.

Ferner: Manometer und Vakuummeter jeder Art, bis jetzt über 3,300,000 Stück geliefert; Hähne u. Ventile in jeder Ausführung, Indikatoren, Tachometer, Thermometer, Sicherheits-Ventile, Kondensationswasser-Ableiter, Buss-, Vierpendel-, und Exakt-Regulatoren, Schmierapparate neuester Konstruktion, Injektoren, Elevatoren, Hub- u. Rotationszähler, Kompressoren, Universal-Absperrschieber, Pat. Missong u. s. w.

Präzisions- (558)**Feder-Regulator,**

kombiniertm. Drosselventil. Einfache Bauart und grosse Empfindlichkeit, geräuschloser Gang, auf Stahlgugeln gelagert. Auch für überhitzten Dampf, mit patentierter Nickeldichtung.

**„Merkur“**

Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus, Olten

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 6. Februar 1907, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Aarhof» in Olten, behufs Konstatierung der Zeichnung und Einbezahlung des neu emittierten Aktienkapitals.

Zutrittskarten für diese Generalversammlung werden vom 29. Januar bis mit 4. Februar 1907 von dem Zentralbureau der Gesellschaft in Bern, Schanzenstrasse 6, gegen Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt. Der Ausweis kann durch Einsendung eines vom Aktionär unterzeichneten Nummern-Verzeichnisses geleistet werden. (284-)

Olten und Bern, 28. Januar 1907.

Der Verwaltungsrat.**Dätwyler & C^{ie}, Zürich****(31:) Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausföhrung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Spar- & Leihkasse Zofingen**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, den 16. Februar 1907, vorm. 10 Uhr
im Rathausaale zu Zofingen

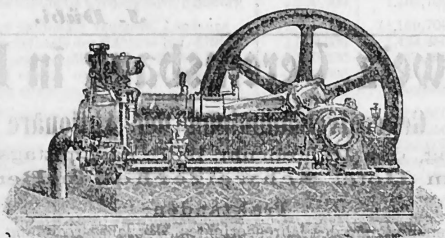
Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1906 und Déchargeerteilung an Behörden und Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Erneuerungs- und Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1907.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisorenbericht sind acht Tage vor der Versammlung im Bureau der Verwaltung aufgelegt.

Zutrittskarten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 15. Februar, abends 5 Uhr, an unser Kasso zu beziehen. Jahresberichte sind vom 9. Februar an erhältlich. (283)

Zofingen, den 26. Januar 1907.

Der Verwaltungsrat.**Gasmotoren-Fabrik Deutz****Filiale Zürich.****Deutzer Kraftgasmotoren**

von 6—6000 PS.

Neueste Modelle. Billige Preise. Solideste Konstruktion.
Kohlenverbrauch für nur 1½—3 Cts. per Pferdekraft und Stunde.

Über 3000 Deutzer Kraftgasanlagen im Betrieb.

Gas-, Benzin-, Petrol-Motoren

neuester, anerkannt bester Konstruktion. (32:)

Zürcher

30 Jahre alt, deutsch, französisch, englisch, sucht

Lebensstellung

eventuell unter Kapitalbeteiligung. Textilbranche bevorzugt. (262)

Offerten unter Chiffre Z S 893 an Rudolf Mosse, Zürich.

Kommanditär (124)

Infolge zu kleinem Betriebskapital sucht eine Maschinenfabrik mit vorzüglichem Rufe, trefflicher Leitung und nachweisbar sehr gutem Geschäftsgang, stillen Teilhaber, mit einer Einlage von Fr. 50,000.

Offerten gefl. unter Chiffre St. 3 an Rudolf Mosse, Bern.

Praktisch erfahrener, sprachkundiger Maschineningenieur

mit Hochschulbildg., Schweizer, mit Bureau in Zürich, empfiehlt sich für Expertisen, Begutachtung maschineller Einrichtungen, Prüfung v. Offert., Ueberwachung von Montierungs- und Installationsarbeiten; Abnahme von Maschinen und Materialien im In- und Auslande etc. (171)
Anfragen sub Postfach Nr. 294, Zürich II.

Ediktal-Aufforderung

Es werden folgende Titel auf die Schweizerische Volksbank in Bern vermisst:

- 1) Stammanteilsbüchlein Nr. 5257 des Herrn Fritz Herren, Säger, in Riggsberg, von Fr. 474.25.
- 2) Stammanteilschein Nr. 15147 des Herrn Josef Hittmann, Ingenieur, in Bern, von Fr. 1000, mit Coupons pro 1905 u. ff.
- 3) Stammanteilsbüchlein Nr. 6174 des Herrn Kaspar Kohler, Buchbinder in Meiringen, von Fr. 344.05.
- 4) Sparheft Nr. 829 des Herrn David Wüthrich, gew. Schützeninstruktor, in Bern, von Fr. 200.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte an denselben innert der Frist von 6 Monaten bei der Schweiz. Volksbank in Bern geltend zu machen, ansonst die erwähnten Titel als entkräftet angesehen und die Gegenwerte an die Erben obenzitierter Gläubiger ausbezahlt werden. (265)

Bern, den 24. Januar 1907.

Schweizerische Volksbank:
W. Moser. pp. Huber.

Addiermaschine „Conto“

ist die handlichste und billigste.

Kein besonderer Platz erforderlich, da auf jedes Buch, Rechnung etc. zu legen. (62:)

Geräuschloses Arbeiten

Addiert ganze mehrstellige Zahlen, ob unter- oder nebeneinanderstehend, oder auf losen Zetteln verteilt, daher unentbehrlich für amerikanische Buchhaltung.

Sollte in keinem Bureau fehlen

Besonders empfohlen für Inventur- und Abschlusszeit. Prospekte, Referenzliste und kostenlose Vorführung durch

J. Aumund, Ingenieur, Zürich

Rämistrasse 6 (neben der Kronenhalle), Telephon 2967.

Strebsamer, kautionsfähiger Kaufmann mit grossem Kundenkreis im Baufache in einer im Aufblühen begriffenen Kantonshauptstadt der Westschweiz, sucht

Vertretungen

einschlägiger Artikel gegen Provision oder fest zu übernehmen. Nur erste Firmen des In- und Auslandes werden berücksichtigt. — Prima Referenzen zur Verfügung.

Offerten unter Chiffre Zag E 68 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Bern. (288:)

Schmassmann & Co. Zürich, 110 Bahnhofstrasse

Verlangen Sie unsern Spezialprospekt Nr. 207 über

Reklame-

u. Inseraten-Kontrolle nach Hintz (77)

Kolonialwaren-Geschäft

engros (Zentralschweiz) in Bahnhofnähe mit Magazin u. Petrolreservoiranlagen billig zu übergeben.

Anfragen unter Chiffre Zag E 60 an Rudolf Mosse, Bern. (256)

Kollbrunner's Geschäftsunkostenbuch

(gesetzl. geschützt)

gibt Ihnen genaue Auskunft über Ihre Spesen, wie Heizung, Port, Fracht, Steuern, Trinkgelder u. s. w. Für zwei Jahre zu gebrauchen mit Jahresabschlüssen. Vorrätig mit oder ohne Kolonnenüberdruck. Musterbogen gratis und franko (23)

G. Kollbrunner, Bern

Papeterie, Marktstrasse 14

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sio Gratisprospekt H. Friseli, Bücherexperte, Zürich. B 15.